



Haußmann: Wasser in den Wein des BW-Tarifs

Zur Meldung, wonach das Baden-Württembergische Verkehrsministerium mit dem BW-Tarif günstigere und einfachere Tickets zur Verfügung stellen wolle, diese mit 20 Millionen Euro jährlich bezuschusse und damit mehr Menschen in Busse und Bahnen locken wolle, sagte der verkehrspolitische Sprecher der FDP/DVP Fraktion, **Jochen Haußmann**:

„In die Freude über den BW-Tarif ist einiges an Wasser zu leeren. Für Fahrten ab 9.00 Uhr gibt es heute bereits das Baden-Württemberg Ticket der DB, das auch in den meisten Bussen und Straßen- bzw. Stadtbahnen genutzt werden kann. Hierfür muss das Land keinen einzigen Euro zahlen. Jetzt werden punktuelle Verbesserungen mit 20 Millionen Euro jährlich erkaufte. Wenn Minister Hermann mehr Menschen in den Öffentlichen Personennahverkehr locken will, dann muss an allererster Stelle die Qualität verbessert werden. Es braucht pünktliche Busse und Bahnen, in denen man auch die Chance auf einen Sitzplatz hat.“